

Bebauungsplan „Sonnenblick“ – Billigung der veränderten Planfassung

Das vom Grundstückseigentümer beauftragte Ingenieurbüro hat den Bebauungsplanentwurf überarbeitet, damit das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan im Bereich westlich des Schulsportplatzes weiterbearbeitet werden kann. Der neue Entwurf weicht von der bisherigen Planfassung in den Bereichen der Grundstückgröße, der Grundflächenzahl, der Geschossigkeit und der Höhe des Kniestocks ab. Der Gemeinderat hat die geänderte Planfassung gebilligt.

Ortsabrundungssatzung „Kirchenstraße“

Die Anregungen und Bedenken, die im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Fachbehörden zur Ortsabrundungssatzung vorgebracht wurden, werden vom Gemeinderat behandelt. Der Gemeinderat stellt fest, dass, soweit die entsprechenden Satzungsänderungen eingearbeitet wurden, die Ortsabrundungssatzung ausgelegt werden soll.

Zweiter Supermarkt - Standortsuche

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Landratsamt Fürth den von der Gemeinde favorisierten Supermarktstandort (zwischen bestehenden Edeka-Markt und Regenrückhaltebecken an der Umgehungsstraße) weiterhin kritisch sieht, da er im Überschwemmungsgebiet liegt. Das Landratsamt Fürth stellt in einem Schreiben fest, dass städtebauliche Gründe nicht geeignet sind, eine Ausnahmegenehmigung nach § 78 WHG für die Errichtung des Supermarktes im Überschwemmungsgebiet zu erhalten. Damit festgestellt werden kann, an welchem Standort ein weiterer Supermarkt errichtet werden kann, wird die Gemeindeverwaltung beauftragt, eine Flächennutzungsplanänderung vorzubereiten.

Klärschlammentsorgung

Den Auftrag für die Klärschlammentsorgung erhält die Fa. Ernst, Gunzenhausen, da sie das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Parkplatzsituation Willibaldstraße

Der Gemeinderat wird vom Ergebnis der Verkehrszählung unterrichtet, die im Mai 2013 durchgeführt wurde. Bei der Verkehrszählung wurde festgestellt, dass in 24 Stunden 574 Fahrzeuge die Willibaldstraße befuhren, ein Fahrzeug dabei eine Geschwindigkeit von 74 km/h aufwies und die Durchschnittsgeschwindigkeit von 85 % der Verkehrsteilnehmer 43 km/h betrug.

Da sich die Parkplatzsituation im östlichen Teil der Willibaldstraße entspannt hat, sollen dort derzeit keine verkehrsregelnde Maßnahmen getroffen werden. Entgegen dem Verwaltungsvorschlag hat der Gemeinderat darüber hinaus festgestellt, dass im mittleren Teil der Willibaldstraße auch keine Verkehrsregelung getroffen werden soll.

Flurbereinigung Unterschlaubach – Kostenvereinbarung für Dorferneuerungsmaßnahmen

Der Gemeinderat billigt die Kostenvereinbarung des Amtes für Ländliche Entwicklung hinsichtlich der Planung der Straßenbaumaßnahme „Am Marktplatz“ und der „Brückenbauten“. Die Planungskosten hat die Gemeinde mit einem Anteil von 51 % (voraussichtlich 16.100 €) zu tragen.